

MUT ZUR RENTENREFORM

**WAS DEUTSCHLAND
VON ANDEREN
LÄNDERN LERNEN KANN**



Altersvorsorge mit Aktien zukunftsfest machen – Was Deutschland von anderen Ländern lernen kann

Die Rentenuhr tickt: Über zwölf Millionen Babyboomer gehen in den nächsten zehn Jahren in Rente. Die Zahl der jungen Menschen, die neu ins Arbeitsleben eintreten und Beiträge zahlen, ist deutlich geringer. Ohne höhere Rentenbeiträge und zusätzliche Steuermittel wird die gesetzliche Rente schnell an ihre Grenzen stoßen. Die Politik ist gefordert, die Rente gerecht für alle Generationen zu gestalten. Sie muss die Altersvorsorge durch ein Ansparverfahren mit Aktien ergänzen, egal, ob in der gesetzlichen, betrieblichen oder privaten Säule. Wer zeitig mit Aktien eine Altersvorsorge aufbaut, muss sich von Börsenschlägen nicht aus der Ruhe bringen lassen. Egal, ob Dot-com-Bubble oder Finanzkrise – die Aktienmärkte haben sich immer wieder erholt und deutlich zugelegt. Andere Länder sind damit erfolgreich – seit vielen Jahren und über alle Krisen hinweg.



SCHWEDEN
(AP7 Sâfa): Ertrag
7,2%
pro Jahr nach Kosten
(2002 bis 2018)



AUSTRALIEN
(Superannuation
Fonds): Ertrag
6,7%
pro Jahr vor Kosten
(1999 bis 2019)



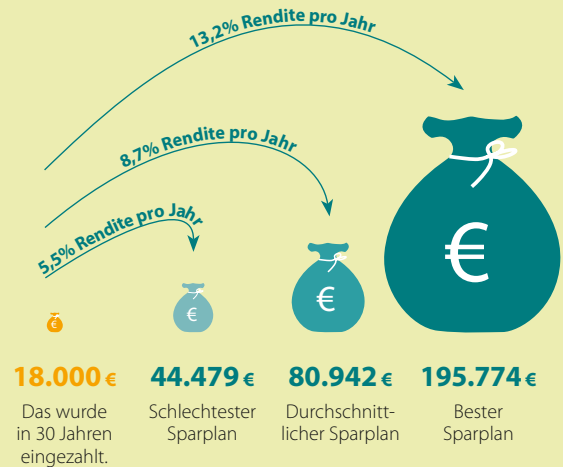
UK
(Pensionsfonds): Ertrag
5,1%
pro Jahr nach Kosten
(2000 bis 2017)

Warum braucht Deutschland mehr Aktien in der Altersvorsorge?

Ein Ansparverfahren mit Aktien macht die Altersvorsorge unabhängiger von der demografischen Entwicklung und sichert den Lebensstandard der Menschen im Ruhestand. Schon mit einem kleinen monatlichen Sparbetrag in Aktien können sich die Menschen bei Rentenbeginn über eine stattliche Summe freuen.

50 € MONATLICH IN AKTIEN INVESTIEREN

Starke Erträge nach 30 Jahren



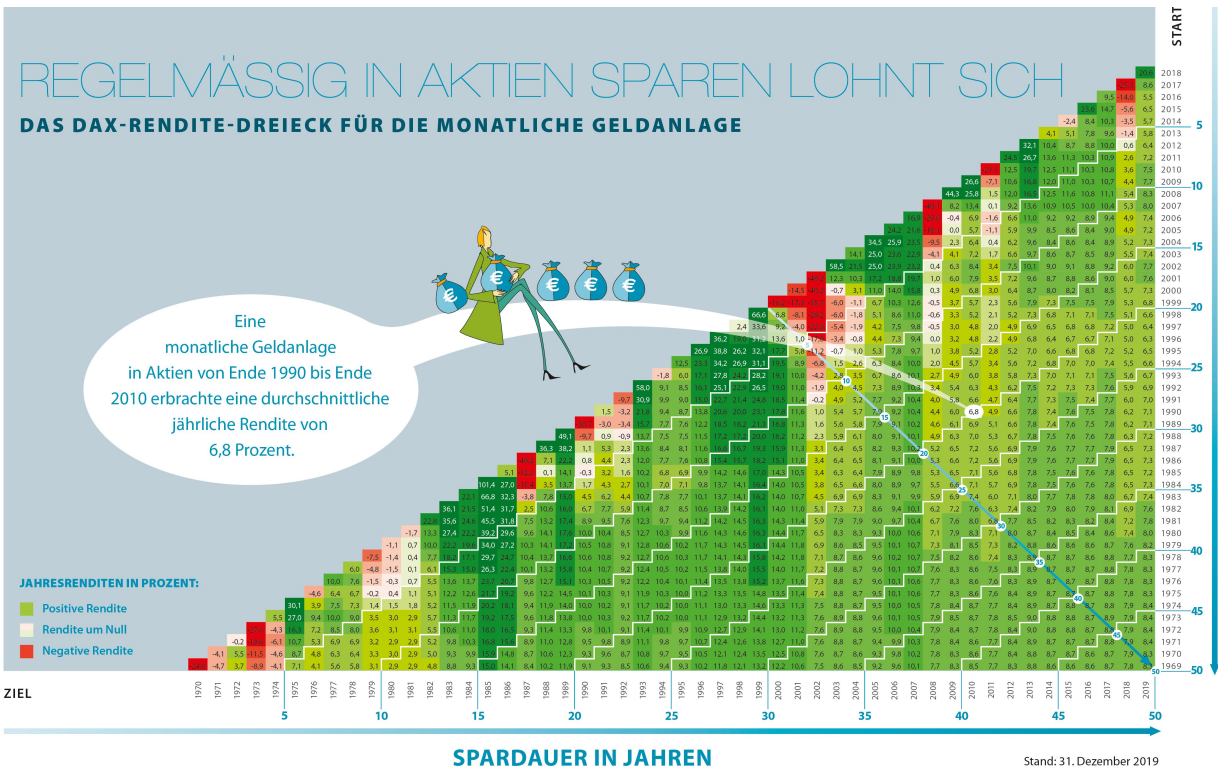
DAX-Rendite-Dreieck für die monatliche Geldanlage des Deutschen Aktieninstituts, historische interne Erträge monatlicher Sparpläne in Aktien des DAX über einen Anlagehorizont von 30 Jahren. Berechnungszeitraum: Ende 1969 bis Ende März 2020



Ist die Altersvorsorge mit Aktien langfristig sicher?

Das DAX-Rendite-Dreieck des Deutschen Aktieninstituts zeigt: Spätestens nach zwölf Jahren waren diejenigen, die monatlich ihr Geld in den DAX investiert haben, im Plus. Alle, die einen langen Atem mitbringen und ihr Investment

breit streuen, können sich über hohe Erträge freuen. Nach allen Krisen haben sich die Aktienmärkte immer erholt. Das wird auch so bleiben. Teure Garantien werden nicht gebraucht.



Wie bringen wir Aktien einfach und kostengünstig in die Altersvorsorge?

Das erreicht man mit staatlich regulierten Standardprodukten, die Aktien beinhalten und die alle verstehen. Diese werden von Treuhändern wie Fondsgesellschaften, Versicherungen oder Pensionsfonds bereitgestellt. Staatliche Vorgaben und der Wettbewerb zwischen den Anbietern sorgen für hohe Produktqualität und niedrige Kosten für die Bürgerinnen und Bürger. Gesetzlich verankerte Pflichten zum sorgfältigen Umgang mit den angelegten Geldern bringen Transparenz für die Sparerinnen und Sparer und verpflichten die Treuhänder, in deren Sinne zu handeln.

Wie profitieren viele Menschen von Aktien in der Altersvorsorge?

Mit einer Widerspruchslösung (Opt-Out): Die Bürgerinnen und Bürger werden automatisch in das Ansparverfahren einbezogen, wenn sie nicht aktiv widersprechen. Dies lässt sich in allen Säulen der Altersvorsorge umsetzen. So hat beispielsweise Großbritannien die Widerspruchslösung bei der betrieblichen Altersvorsorge eingeführt. Innerhalb von drei Jahren stieg so der Anteil der Betriebsrentner um 32 Prozentpunkte. Dies entspricht zehn Millionen zusätzlicher Sparerinnen und Sparer.

• • •

Wie bekomme ich die zusätzliche Rente im Ruhestand ausgezahlt?

Ein individueller Entnahmeplan sorgt dafür, dass das angesparte Vermögen nach und nach ausgezahlt wird, während der Rest profitabel angelegt bleibt – auch in Aktien. So profitieren Rentnerinnen und Rentner weiterhin von ihren attraktiven Erträgen. Zahlreiche andere Länder wie z.B. auch Australien zeigen, dass das Ersparte den Menschen eine Zusatzrente über viele Jahre beschert.



Wollen Sie mehr wissen?



DAX-RENDITE-DREIECK
für die monatliche Geldanlage



ALTERSVORSORGE MIT AKTIEN
ZUKUNFTSFEST MACHEN –
Was Deutschland von anderen
Ländern lernen kann



LEBENSSTANDARD IM
ALTER SICHERN –
Rentenlücke mit Aktien
schließen

Frankfurt am Main
Dr. Norbert Kuhn | Tel. +49 69 92915-20 | kuhn@dai.de
Donato Di Dio | Tel. +49 69 92915-34 | didio@dai.de

Deutsches Aktieninstitut e.V.
Senckenberganlage 28 | 60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 92915-0 | Fax +49 69 92915-12
www.dai.de